

Kreative Balance beim Übersetzen Zwischen Treue zum Original und Ästhetik

التوازن الإبداعي في الترجمة: بين الإخلاص للأصل والجماليات

Creative balance when translating: Between fidelity to the original and aesthetics

SOFIANE SALIHA*

Université Mohamed ben Ahmed Oran2, skouici1@yahoo.fr

Empfangen 18/05/2024 Angenommen 2024-11-24 veröffentlicht 2024-12-31

Kurzfassung: Die Rolle der Kreativität beim Übersetzen kann als eine Balance zwischen Treue zum Originaltext und der Schaffung einer ansprechenden Produktion betrachtet werden. Bei der Übersetzung müssen sowohl linguistische als auch kulturelle Aspekte berücksichtigt werden, um eine gelungene und authentische Übertragung zu erreichen. Dies erfordert ein tiefes Verständnis für beide Kulturen und die kreative Freiheit, um eine stimmige und ansprechende Übersetzung zu schaffen. Die Kreativität beim Übersetzen ermöglicht es, den Text in einer neuen Sprache zum Leben zu erwecken und bewusst die Grenzen zwischen Original und Übersetzung zu hinterfragen. Dabei bleibt Raum für Kreativität, insbesondere wenn verschiedene Interpretationen möglich sind, was das Verstehen selbst zu einem kreativen Prozess macht.

Insgesamt spielt die Kreativität eine entscheidende Rolle, um eine gelungene und ansprechende Übersetzung zu schaffen, die sowohl die Sprache als auch die Kultur des Zielpublikums berücksichtigt.

Schlüsselwörter: Kreativität, Übersetzen, Treue, Freiheit, Textproduktion

ملخص:

يمكن النظر إلى دور الإبداع في الترجمة على أنه توازن بين الإخلاص للنص الأصلي وخلق إنتاج جذاب. ويجب مراعاة الجوانب اللغوية والثقافية في الترجمة من أجل تحقيق ترجمة ناجحة وحقيقية. وهذا يتطلب فهماً عميقاً لكلتا الثقافتين والحرية الإبداعية لإنشاء ترجمة متماسكة وجذابة. إن الإبداع في الترجمة يجعل من الممكن إحياء النص بلغة جديدة والتشكيك بوعي في الحدود بين الأصل والترجمة. هذا يترك مجالاً للإبداع، خاصة عندما تكون التفسيرات المختلفة ممكنة، مما يجعل الفهم نفسه عملية إبداعية. وعموماً، للإبداع دوراً حاسماً في إيجاد ترجمة ناجحة وجذابة تأخذ بعين الاعتبار لغة وثقافة الجمهور المستهدف.

الكلمات المتاحية: الإبداع، والترجمة، الإخلاص، حرية التعبير، إنتاج النصوص

Abstract:

The role of creativity in translation can be seen as a balance between faithfulness to the original text and the creation of an appealing production. When translating, both linguistic and cultural aspects must be taken into account in order to achieve a successful and authentic translation. This requires a deep understanding of both cultures and the creative freedom to create a coherent and engaging translation. Creativity in translation makes it possible to bring the text to life in a new language and to consciously question the boundaries between original and translation. This leaves room for creativity, especially when different interpretations are possible, which makes understanding itself a creative process.

* SOFIANE SALIHA

Overall, creativity plays a crucial role in creating a successful and engaging translation that takes into account both the language and the culture of the target audience.

Keywords: creativity, translation, fidelity, written expression, text production

Kreative Balance beim Übersetzen: Zwischen Treue zum Original und Ästhetik

1 Einleitung:

Die Kunst des Übersetzens ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die weit über das bloße Übertragen von Wörtern von einer Sprache in eine andere hinausgeht. Sie erfordert ein hohes Maß an Sensibilität und Fingerspitzengefühl, um die Bedeutung und den Ton des Originaltextes in der Zielsprache genau wiederzugeben. Gleichzeitig muss der Übersetzer auch in der Lage sein, die kulturellen Unterschiede zwischen den Sprachen zu verstehen und zu berücksichtigen, um eine authentische und ansprechende Übersetzung zu liefern.

In dieser Einleitung werden wir die Bedeutung dieser kreativen Balance beim Übersetzen untersuchen und wie sie die Qualität und Wirkung von Übersetzungen maßgeblich beeinflusst.

Die Balance zwischen Treue zum Original und kreativer Gestaltung ist dabei von entscheidender Bedeutung. Eine zu wörtliche Übersetzung kann die Bedeutung und den Fluss des Textes verfälschen, während eine zu freie Übersetzung die Intention des Autors verändern kann. Der Übersetzer muss daher in der Lage sein, die richtige Balance zu finden, um sowohl die Genauigkeit als auch die künstlerische Qualität der Übersetzung zu gewährleisten.

Eine gelungene Übersetzung erfordert nicht nur sprachliches Können, sondern auch ein tiefes Verständnis für die kulturellen Kontexte beider Sprachen. Jede Sprache hat ihre eigenen kulturellen Konnotationen und Sprachbilder, die es zu berücksichtigen gilt, um eine vollständige und präzise Übersetzung zu erreichen. Der Übersetzer muss daher in der Lage sein, die kulturellen Nuancen des Originaltextes zu erkennen und sie in der Zielsprache adäquat zu vermitteln, um die Qualität und Wirkung der Übersetzung zu maximieren. Insgesamt ist die Kunst des Übersetzens eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe, die eine harmonische Balance zwischen Treue zum Original und kreativer Gestaltung erfordert, um eine erfolgreiche Übersetzung zu schaffen..

2 Treue zum Original

2.1 Herausforderungen und Entscheidungen

Das Wort "Treue" im Zusammenhang mit Übersetzungen bezieht sich auf die anspruchsvolle Aufgabe, die ursprüngliche Bedeutung und Intention des Originaltexts genau zu bewahren. Eine treue Übersetzung erfordert nicht nur die reine Übertragung von Wörtern, sondern auch die sorgfältige Übertragung von sprachlichen Nuancen, kulturellen Referenzen und stilistischen Elementen. Dies ist unerlässlich, um eine authentische und getreue Wiedergabe des Originals in der Zielsprache zu erreichen.

Um dies zu erreichen, müssen Übersetzer oft schwierige Entscheidungen treffen, insbesondere bei der Auswahl von Wörtern und Phrasen. Sie müssen abwägen, wie sie die Treue zum Originaltext bewahren können, während sie gleichzeitig die Verständlichkeit und Ästhetik der Übersetzung gewährleisten. Dies erfordert ein tiefes Verständnis der Sprache und Kultur beider Sprachen sowie ein hohes Maß an kreativem Denken und Fingerspitzengefühl.

In der heutigen globalisierten Welt, in der die Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachen und Kulturen unerlässlich ist, ist die Treue bei Übersetzungen von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es, dass Ideen und Botschaften ohne Verluste und Missverständnisse übertragen werden können. Daher ist es von entscheidender Bedeutung,

dass Übersetzer die Verantwortung haben, die Treue zum Originaltext zu wahren und gleichzeitig eine klare und präzise Übersetzung zu liefern. Denn nur so kann eine erfolgreiche Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachgemeinschaften gewährleistet werden.

Die Herausforderungen und Entscheidungen bei der Treue zum Original in Übersetzungen sind äußerst komplex und erfordern ein hohes Maß an Professionalität und Fingerspitzengefühl. Einerseits ist es von größter Bedeutung, die genaue Bedeutung und Intention des Originaltexts beizubehalten, um die ursprüngliche Aussage und Wirkung des Werkes nicht zu verfälschen. Andererseits müssen jedoch auch die kulturellen und sprachlichen Unterschiede der Zielsprache berücksichtigt werden, um eine verständliche und ästhetisch ansprechende Übersetzung zu gewährleisten. Dies erfordert oft schwierige Entscheidungen bezüglich der Wahl von Wörtern, Phrasen und kulturellen Referenzen, um die Balance zwischen Treue zum Original und Anpassung an die Zielsprache zu finden.

Darüber hinaus spielt auch die technische Umsetzung eine entscheidende Rolle bei der Treue zum Original in Übersetzungen. Insbesondere bei beglaubigten Übersetzungen von offiziellen Dokumenten müssen Formatierungen und Layouts präzise übernommen werden, um die Authentizität und Gültigkeit des Dokuments zu gewährleisten. Dies erfordert ein tiefes Verständnis der technischen Aspekte der Übersetzung und die Fähigkeit, diese korrekt umzusetzen. Insgesamt ist die Treue zum Original in Übersetzungen eine anspruchsvolle Aufgabe, die ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Expertise erfordert, um eine erfolgreiche und qualitativ hochwertige Übersetzung zu gewährleisten.

2.2 Bedeutung der Authentizität

Die Bedeutung der Authentizität beim Übersetzen ist von großer Bedeutung, da sie die Fähigkeit eines Übersetzers widerspiegelt, die Echtheit und Glaubwürdigkeit des Originaltexts in der Zielsprache zu bewahren. Authentizität bezieht sich hierbei darauf, dass die Übersetzung nicht nur die sprachliche Korrektheit des Originals wiedergibt, sondern auch die ursprüngliche Intention und den Charakter des Textes möglichst originalgetreu vermittelt. Dies erfordert ein tiefes Verständnis der kulturellen Nuancen und der wahren Bedeutung des Originaltexts, um sicherzustellen, dass die Botschaft und der Stil des Originals erhalten bleiben.

Eine authentische Übersetzung ist somit unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Originalität und Glaubwürdigkeit des Ausgangstextes in der Zielsprache erhalten bleiben. Dies ist besonders wichtig bei der Übersetzung von literarischen Werken, da hier der künstlerische Ausdruck und die Feinheiten der Sprache eine entscheidende Rolle spielen. Eine authentische Übersetzung ermöglicht es dem Leser, die gleiche emotionale und intellektuelle Erfahrung zu machen wie bei der Lektüre des Originals. Sie trägt somit zur Verbreitung der kulturellen Vielfalt bei und fördert das Verständnis zwischen verschiedenen Sprachen und Kulturen.

Die Authentizität beim Übersetzen ist ein wichtiger Grundsatz, der die Qualität und Wirksamkeit einer Übersetzung maßgeblich beeinflusst. Sie erfordert nicht nur sprachliche Kompetenz, sondern auch ein tiefes Verständnis der kulturellen und sprachlichen Besonderheiten des Originaltexts. Eine authentische Übersetzung ermöglicht es, die Botschaft und den Stil des Originals in der Zielsprache zu erhalten und trägt somit zur Bewahrung der kulturellen Identität bei. Daher sollte die Authentizität stets eine hohe Priorität bei Übersetzungen haben, um sicherzustellen.

3 Ästhetik und Kreativität in der Übersetzung

Die Ästhetik in der Übersetzung ist ein entscheidender Faktor für eine gelungene Übertragung eines Textes in eine andere Sprache. Sie bezieht sich auf die kreative Gestaltung und die ästhetischen Aspekte, die bei der Übersetzung berücksichtigt werden müssen. Dabei geht es

nicht nur darum, die Bedeutung des Originaltexts korrekt zu übertragen, sondern auch eine ästhetisch ansprechende und kohärente Übertragung in der Zielsprache zu erreichen.

Um dies zu erreichen, ist eine sorgfältige Auswahl von Wörtern und Phrasen unerlässlich. Die Übersetzer müssen nicht nur die Bedeutung der Wörter verstehen, sondern auch ihre kulturelle Konnotation und ihre stilistische Wirkung berücksichtigen. So können sie sicherstellen, dass die Übersetzung nicht nur inhaltlich, sondern auch ästhetisch dem Originaltext entspricht. Darüber hinaus ist es wichtig, die Lesbarkeit der Übersetzung zu gewährleisten, damit der Leser ein flüssiges und angenehmes Leseerlebnis hat.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Ästhetik in der Übersetzung ist die Berücksichtigung von stilistischen Elementen und kulturellen Nuancen. Jede Sprache hat ihre eigenen stilistischen Merkmale und kulturellen Besonderheiten, die in der Übersetzung berücksichtigt werden müssen, um eine ästhetisch ansprechende Übertragung zu erreichen. Ein guter Übersetzer muss daher nicht nur über fundierte Sprachkenntnisse verfügen, sondern auch ein tiefes Verständnis für die kulturellen Unterschiede zwischen den Sprachen haben.

Die Ästhetik in der Übersetzung ist von großer Bedeutung, um eine gelungene Übertragung eines Textes in eine andere Sprache zu erreichen. Sie erfordert nicht nur sprachliches Können, sondern auch kreatives Denken und ein tiefes Verständnis für die kulturellen Unterschiede zwischen den Sprachen.

3.1 Kreative Freiheit und Interpretation

3.1.1. Kreatives Übersetzen

Kreatives Übersetzen ist eine Kunstform, die eine Balance zwischen der originalen Bedeutung eines Textes und seiner kreativen Interpretation findet. Es erfordert ein tiefes Verständnis der Sprache, aus der übersetzt wird, sowie der Zielkultur und Sprache, in die übersetzt wird. Ein kreativer Übersetzer muss in der Lage sein, die Nuancen und Feinheiten einer Sprache zu erfassen und gleichzeitig seine eigene kreative Note hinzuzufügen, um den Text für das Zielpublikum ansprechend zu gestalten.

Ein guter kreativer Übersetzer muss auch ein tiefes Verständnis für die kulturellen Unterschiede zwischen den beiden Sprachen haben. Jede Sprache hat ihre eigenen kulturellen Konnotationen und kreativen Ausdrucksformen, die in einem Text zum Ausdruck gebracht werden können. Ein kreativer Übersetzer muss in der Lage sein, diese kulturellen Unterschiede zu erkennen und sie in seine Übersetzung zu integrieren, um sicherzustellen, dass die Botschaft des Originaltextes nicht verloren geht.

Kreatives Übersetzen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel mehr erfordert als nur die Fähigkeit, Wörter von einer Sprache in eine andere zu übertragen. Es erfordert ein tiefes Verständnis der Sprache, Kultur und des Kontextes, in dem der Text verwendet wird. Ein kreativer Übersetzer ist ein Sprachkünstler, der in der Lage ist, die Essenz des Originaltextes einzufangen und gleichzeitig seine eigene kreative Note hinzuzufügen. Nur durch diese Fähigkeiten kann ein Text erfolgreich und effektiv übersetzt werden, um die Botschaft des Originals für ein neues Publikum zugänglich zu machen.

3.1.2 Wichtige kreative Dimensionen des Übersetzens

In der Übersetzungswissenschaft wird Kreativität oft mit der Fähigkeit gleichgesetzt, neue und originelle Texte zu produzieren. Jedoch stellt sich die Frage, ob Übersetzen überhaupt als kreative Tätigkeit betrachtet werden kann. Im Gegensatz zu Schriftstellern, die frei über ihre Texte verfügen können, sind Übersetzer an Ausgangstexte gebunden und müssen sich an vorgegebene Strukturen und Inhalte halten. Dennoch gibt es in der Übersetzung durchaus Spielraum für Kreativität, wie im folgenden näher betrachtet werden soll.

Übersetzen unter dem Aspekt der Kreativität zu betrachten, bedeutet, die Grenzen zwischen Original und Übersetzung zu hinterfragen. Denn während die Grundstruktur und der Inhalt des Ausgangstextes in der Übersetzung erhalten bleiben müssen, gibt es dennoch Raum für kreative Entscheidungen. Diese können sich beispielsweise in der Wahl der Wörter, der Satzstruktur oder der kulturellen Anpassung des Textes zeigen. Auch die Verwendung von kreativen Techniken wie Metaphern oder Wortspielen kann eine Übersetzung bereichern und dem Leser ein besseres Verständnis des Originals ermöglichen.

Die Abhängigkeit von einem Ausgangstext bedeutet also keinesfalls, dass Übersetzen keine kreative Tätigkeit sein kann. Im Gegenteil, es erfordert sogar ein hohes Maß an Kreativität, um eine gelungene und treffende Übersetzung zu erstellen. Dabei ist es wichtig, die Balance zwischen der Treue zum Original und der kreativen Gestaltung zu finden. In der Übersetzungswissenschaft werden daher auch immer wieder neue Ansätze und Methoden entwickelt, um die kreative Komponente des Übersetzens zu betonen und zu fördern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Übersetzen Kommunikation erfordert.

Die Meinungen über den Beruf des Übersetzers haben einen direkten Einfluss auf den Status dieses Berufes in der Gesellschaft. Oft wird er als weniger angesehen im Vergleich zu Schriftstellern, Journalisten und Redakteuren. Dies kann zu einer Benachteiligung von Übersetzerinnen und Übersetzern führen (PAUL 2010, 121). Um diesen Status anzuheben, wurden neue Tätigkeitsbezeichnungen wie "Lokalisierung" und "Technical Writing" eingeführt. Diese speziellen Tätigkeiten sind nicht so stark an einen Ausgangstext gebunden wie das Übersetzen und werden daher als kreativer angesehen. Allerdings wird im folgenden Kapitel deutlich, dass auch das Übersetzen grundsätzlich Kreativität erfordert, ähnlich wie beim Schreiben eines eigenen Textes. Wenn sich diese Erkenntnis in der Gesellschaft durchsetzt, könnte sie dazu beitragen, den Status des Übersetzens zu verbessern.

Es ist wichtig zu erkennen, dass Übersetzen nicht nur eine mechanische Übertragung von Wörtern aus einer Sprache in eine andere ist. Vielmehr erfordert es eine kreative Herangehensweise, um den Sinn und die Intention des Ausgangstextes in der Zielsprache authentisch zu vermitteln. Übersetzerinnen und Übersetzer müssen sich in die Denkweise und Kultur der jeweiligen Sprache hineinendenken, um eine qualitativ hochwertige Übersetzung zu liefern. Diese Fähigkeit wird oft unterschätzt, was zu einem niedrigeren Status des Berufes führen kann. Doch wenn die Gesellschaft erkennt, dass Übersetzen ebenso kreativ und anspruchsvoll ist wie das Schreiben eines eigenen Textes, kann dies dazu beitragen, den Status des Übersetzens zu erhöhen.

Die Frage nach dem Umgang mit dem Ausgangstext in der Übersetzung ist ein wichtiges Thema in der Linguistik. Einerseits begrenzt der Ausgangstext die übersetzerische Freiheit, da er als Grundlage für die Übersetzung dient. Andererseits ist in neueren Übersetzungstheorien, wie der Skopostheorie von Reiß und Vermeer aus dem Jahr 1984, der Bezug zum Ausgangstext zweitrangig. Entscheidend ist hier vielmehr der Zweck der Übersetzung. Der Bezug zum Ausgangstext kann dabei sehr eng oder auch eher lose sein, je nachdem, ob es sich um eine Bearbeitung oder eine Interlinearversion handelt. In der Schule haben wir sicherlich alle schon einmal selbst erlebt, wie wir fremdsprachige Texte wortwörtlich übersetzt haben, um das Verständnis zu erleichtern.

In der Kreativitätsforschung wird ein kreatives Produkt durch die beiden Merkmale Neuigkeit und Angemessenheit definiert. Dies gilt auch für die Übersetzung von Texten. Eine kreative Übersetzung beinhaltet demnach eine Veränderung im Vergleich zum Ausgangstext, jedoch muss sie gleichzeitig dem Zweck und der Zielgruppe angemessen sein.

Ein Designer kann ein völlig neuartiges Produkt entwerfen, wie z.B. ein Reisemobil mit zwei Stockwerken, einem Dachgarten und einem kleinen Schwimmbad. Doch auch hier muss er sich an gewisse Standards und Anforderungen halten, um eine erfolgreiche Produktion und Absatzmarkt zu gewährleisten. Ähnlich verhält es sich mit einer kreativen Übersetzung. Auch

wenn sie neu und originell sein mag, muss sie dennoch den Zweck und die Zielgruppe des Textes berücksichtigen, um erfolgreich zu sein.

Die wissenschaftliche Erforschung der übersetzerischen Kreativität und der Kreativität im Allgemeinen ist ein komplexes Thema, das nicht mit oberflächlichen Metaphern abgehandelt werden kann. Diese sind zu unbestimmt und vorwissenschaftlich, was der Ernsthaftigkeit und Tiefe der Forschung nicht gerecht wird. Noch problematischer ist jedoch, dass die Verwendung solcher Metaphern oft zu einer Mystifizierung von Kreativität führt. Dadurch wird der Eindruck vermittelt, dass Kreativität ein seltenes Phänomen ist, das nur gelegentlich auftritt und nicht kontrollierbar ist. Doch dies ist ein Trugschluss - Kreativität ist kein Zufall, sondern ein Prozess, der durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann.

Kreativität ist kein mysteriöses Ereignis, das nur wenigen Auserwählten vorbehalten ist. Vielmehr ist sie ein alltäglicher Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Die Vorstellung, dass Kreativität ein Glücksfall ist, führt zu einer falschen Wahrnehmung und unterschätzt die Bedeutung von Übung, Erfahrung und Wissen für kreative Prozesse. Kreativität kann gezielt gefördert und trainiert werden, sowohl im Bereich der Übersetzung als auch in anderen Bereichen. Eine wissenschaftliche Erforschung der Kreativität sollte daher nicht nur die Ausnahme, sondern auch die Alltäglichkeit von Kreativität berücksichtigen und damit zu einem besseren Verständnis dieses vielschichtigen Phänomens beitragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine kreative Übersetzung sowohl eine Veränderung im Vergleich zum Ausgangstext beinhalten muss, als auch dem Zweck und der Zielgruppe angemessen sein muss. Nur so kann sie als erfolgreich und kreativ betrachtet werden. Dieses Konzept kann auch auf andere Bereiche der Kreativität angewendet werden, wie z.B. in der Produktgestaltung. Es verdeutlicht, dass Kreativität nicht nur aus Neuigkeit, sondern auch aus der richtigen Anpassung an die Bedürfnisse und Erwartungen der Zielgruppe besteht.

3.2. Kreatives Denken als Grundlage für kreatives Übersetzen

Die These, die versucht zu untermauern, dass kreatives Denken beim Übersetzen eine Norm ist, unterscheidet sich deutlich von herkömmlichen Annahmen. Es wird oft angenommen, dass kreative Fähigkeiten nur bei bestimmten Personen vorhanden sind, wie zum Beispiel Künstlern, Dichtern oder Erfindern. Doch die Realität zeigt, dass jeder Mensch in der Lage ist, kreativ zu denken und zu handeln. Wir müssen nicht auf göttliche Inspiration warten, sondern können bestimmte Denkprozesse in unserem Gehirn aktivieren, um kreative Lösungen zu finden, nicht nur beim Übersetzen, sondern in allen Bereichen des Lebens.

Die Erkenntnis, dass kreatives Denken eine natürliche Fähigkeit ist, die in jedem menschlichen Gehirn vorhanden ist, hat wichtige Auswirkungen auf die Übersetzungsbranche. Statt sich auf eine begrenzte Anzahl von "begabten" Übersetzern zu verlassen, können Unternehmen und Organisationen gezielt Strategien entwickeln, um das kreative Potenzial ihrer Mitarbeiter zu fördern. Dies kann dazu beitragen, bessere Übersetzungen zu liefern und gleichzeitig die Mitarbeiterzufriedenheit und -produktivität zu steigern. Es ist an der Zeit, das traditionelle Verständnis von kreativem Denken zu überdenken und die Bedeutung von bewusst gesteuerten Denkprozessen zu erkennen, um das volle Potenzial der menschlichen Kreativität auszuschöpfen.

Die oben genannte These zeigt, dass kreatives Denken beim Übersetzen eine Norm ist, dass wir uns nicht auf vorgefertigte Ideen oder Einschränkungen verlassen müssen, um unsere Arbeit zu erledigen. Stattdessen können wir bewusst unsere Denkprozesse aktivieren und so neue und innovative Lösungen finden. Dieser Ansatz ist nicht nur in der Übersetzungsbranche, sondern in allen Bereichen des Lebens von großer Bedeutung. Mit einem Verständnis der Denkprozesse, die kreatives Denken ermöglichen, können wir unsere Fähigkeit bereichern.

Die Kognitionslinguistik beschäftigt sich mit der Erforschung der Zusammenhänge zwischen Sprache, Denken und Wahrnehmung. In diesem Bereich wurden auch Modelle des Denkens entwickelt, die Ansichts KAUSMAL2010.123 nach eine enge Verbindung zu den Modellen der Kreativitätsforschung aufweisen. Diese Modelle können dazu beitragen, kreative Denkvorgänge zu entmystifizieren und ein besseres Verständnis für kreatives Denken zu schaffen.

Die Kreativitätsforschung beschäftigt sich mit der Erforschung von kreativen Prozessen und deren Auswirkungen auf individuelles und kollektives Denken. Dabei wurde deutlich, dass kreatives Denken nicht nur ein angeborenes Talent ist, sondern auch durch verschiedene Faktoren wie Erfahrung, Wissen und Sprache beeinflusst wird. Die Modelle der Kognitionslinguistik können hierbei helfen, die Rolle der Sprache beim kreativen Denken zu untersuchen und zu verstehen.

Durch die Verbindung von Kognitionslinguistik und Kreativitätsforschung können wir ein tieferes Verständnis für kreative Denkvorgänge erlangen. Dies kann dazu beitragen, kreative Prozesse besser zu verstehen und gezielt zu fördern. Zudem können die Modelle der Kognitionslinguistik auch dazu beitragen, kreatives Denken zu entmystifizieren und somit Vorurteile und Missverständnisse abzubauen. Insgesamt bietet die Verbindung dieser beiden Bereiche eine vielversprechende Grundlage für weitere Forschungen im Bereich der Kreativität und des Denkens.

4. Kulturelle Nuancen und kreatives Übersetzen

Die Kultur ist ein umfassender Aspekt, der in vielen Bereichen unseres Lebens eine wichtige Rolle spielt. Diese Definition dient als Ausgangspunkt für die Betrachtung der Kultur.

Laut Göhring . (Göhring 2002:108) umfasst Kultur alles, was man wissen, beherrschen und empfinden muss, um das Verhalten von Einheimischen in verschiedenen Rollen beurteilen zu können. Es ist auch notwendig, um sich selbst entsprechend den Erwartungen zu verhalten oder die Konsequenzen zu tragen, die aus abweichendem Verhalten resultieren. Als kulturelle Mittler können Übersetzer und Übersetzerinnen in die unterschiedlichen Rollen sprachlichen Verhaltens eintauchen und sich in der Regel erwartungskonform verhalten.

Die Definition von Kultur als umfassender Aspekt verdeutlicht die Wichtigkeit, die dieser in unserem täglichen Leben hat. Besonders für Übersetzer und Übersetzerinnen ist es entscheidend, die kulturellen Hintergründe und Erwartungen zu verstehen, um eine erfolgreiche Kommunikation zu ermöglichen. Durch das Hineindenken in verschiedene Rollen und das Verhalten entsprechend den kulturellen Erwartungen, können Missverständnisse und Konflikte vermieden werden. Die Einführung von Göhrings Kulturbegriff in die Übersetzungswissenschaft hat somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der interkulturellen Kommunikation geleistet.

Beim kreativen Übersetzen spielen kulturelle Nuancen eine entscheidende Rolle. Sprache ist nicht nur ein Mittel zur Übermittlung von Informationen, sondern auch ein Spiegel der Kultur. Daher ist es von großer Bedeutung, kulturelle Unterschiede und Feinheiten zu berücksichtigen, um Missverständnisse zu vermeiden. Dies erfordert ein tiefes Verständnis für die kulturellen Konnotationen, den Ton und den Kontext der Sprache. Kreative Übersetzer müssen in der Lage sein, diese Nuancen zu erfassen und in der Zielsprache authentisch wiederzugeben. Nur so kann eine erfolgreiche Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen gewährleistet werden.

Eine kulturell sensible Übersetzungsarbeit bedeutet nicht nur, wortwörtlich zu übersetzen, sondern auch die Bedeutung und den Zweck einer Aussage zu übertragen. Oftmals gibt es in verschiedenen Sprachen keine direkten Entsprechungen für bestimmte Begriffe oder Redewendungen. In solchen Fällen ist es die Aufgabe des Übersetzers, die Aussage so

anzupassen, dass sie in der Zielsprache den gleichen Effekt erzielt wie in der Ausgangssprache. Dies erfordert ein hohes Maß an sprachlichem und kulturellem Verständnis sowie die Fähigkeit, zwischen den Zeilen zu lesen und die Intention des Autors zu erkennen. Eine gute Übersetzung geht über die bloße Übertragung von Wörtern hinaus. Sie ist ein komplexer Prozess, der ein tiefes Verständnis für die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten erfordert. Kreative Übersetzer müssen in der Lage sein, sich in beide Kulturen hineinzusetzen und die Inhalte entsprechend anzupassen, um jedes einzelne Publikum authentisch anzusprechen. Nur so können kulturelle Barrieren überwunden und eine erfolgreiche Kommunikation ermöglicht werden. In einer globalisierten Welt, in der der Austausch zwischen verschiedenen Kulturen immer wichtiger wird, ist die kulturelle Sensibilisierung.

5. Praktische Beispiele

Beim kreativen Übersetzen von Arabisch nach Deutsch sind verschiedene kreative Prozesse von großer Bedeutung.

- Eines der wichtigsten Beispiele ist die kreative Anpassung von kulturellen Redewendungen oder Metaphern, um den gleichen Sinngehalt in der Zielsprache zu vermitteln. Dies erfordert nicht nur ein fundiertes Sprachverständnis, sondern auch ein tiefes Verständnis für die kulturellen Konnotationen und den Kontext der Sprache. Eine erfolgreiche Übersetzung muss nicht nur wörtlich, sondern auch kulturell korrekt sein, um die Botschaft des Originaltextes authentisch zu vermitteln.

Deutsch-Arabische Redewendungen sind ein faszinierendes Thema, das die kulturelle Vielfalt beider Sprachen widerspiegelt. Sie sind Ausdruck der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und arabischen Kultur und bieten einen Einblick in die Denkweise und Lebensweise beider Völker. Diese Redewendungen sind nicht nur sprachliche Ausdrucksformen, sondern auch ein Mittel, um kreative Übersetzungen zu diskutieren und zu analysieren.

Eine der bekanntesten deutsch-arabischen Redewendungen ist "Augen wie ein Falke haben", die im Arabischen als "عيون النسر" (Ayun al-nasir) übersetzt wird. Diese Redewendung beschreibt die Fähigkeit, scharf und aufmerksam zu sein, ähnlich wie ein Falke, der seine Beute aus großer Entfernung erkennen kann. Eine kreative Übersetzung dieses Sprichworts könnte sein: "عيون حرة" (Ayun hurra), was wörtlich übersetzt "Freie Augen" bedeutet und die Idee der Freiheit und Unabhängigkeit verstärkt.

Eine weitere interessante deutsch-arabische Redewendung ist "Das ist ein Tropfen auf dem heißen Stein". Im Arabischen wird dies als "قطرة في بحر من الماء" (Qatra fi bahr min alma) übersetzt, was wörtlich übersetzt "Ein Tropfen in einem Meer von Wasser" bedeutet. Diese Redewendung drückt aus, dass etwas nur eine geringe Auswirkung hat, ähnlich wie ein Tropfen im Meer. Eine kreative Übersetzung könnte sein: "شجرة في غابة من الأشجار" (Shajara fi ghabat min al-ashjar), was wörtlich übersetzt "Ein Baum in einem Wald von Bäumen" bedeutet und die Idee der Überfülle und Bedeutungslosigkeit verstärkt.

- Die Berücksichtigung von kulturellen Referenzen, wie Traditionen und Bräuchen, spielt eine entscheidende Rolle bei der kreativen Übersetzung. Arabisch-deutsche Traditionen und Bräuche spielen eine wichtige Rolle in der kulturellen Vielfalt Deutschlands. Die arabische Kultur hat im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Traditionen und Bräuche hervorgebracht, die auch in der deutschen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Eine besonders interessante und kreative Übersetzung dieser Traditionen und Bräuche ist das arabische Fest des Ramadan, das auch in Deutschland gefeiert wird.

Der Ramadan ist ein wichtiger Bestandteil des islamischen Glaubens und wird von Muslimen auf der ganzen Welt gefeiert. Während dieser Zeit fasten Gläubige von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und konzentrieren sich auf Gebete und gute Taten. In Deutschland haben sich im Laufe der Jahre viele kreative Übersetzungen des Ramadan entwickelt, um den muslimischen Gemeinden hier eine Möglichkeit zu bieten, ihre Traditionen und Bräuche zu pflegen. So werden beispielsweise in vielen deutschen Städten Ramadan-Märkte organisiert, auf denen traditionelle arabische Speisen und Getränke angeboten werden. Auch die Beleuchtung von Moscheen und öffentlichen Plätzen mit traditionellen arabischen Laternen ist mittlerweile eine beliebte Tradition geworden.

Diese kreativen Übersetzungen des Ramadans in Deutschland zeigen nicht nur die Offenheit und Toleranz der deutschen Gesellschaft, sondern auch die Wertschätzung und Integration der arabischen Kultur. Sie bieten auch eine Möglichkeit für Nicht-Muslime, mehr über den Ramadan und die arabische Kultur zu erfahren und sich mit ihren muslimischen Mitbürgern zu solidarisieren. Die Feier des Ramadan in Deutschland ist somit ein schönes Beispiel für die gelungene Verschmelzung von arabischen Traditionen und Bräuchen mit der deutschen Kultur. Es ist ein Zeichen für die Vielfalt und Bereicherung, die die arabische Gemeinschaft in Deutschland mit sich bringt.

- Die Übersetzung von arabischen Texten ins Deutsche stellt eine große Herausforderung dar, insbesondere bei der Übertragung von arabischer Poesie. Ein Beispiel dafür ist die arabische Dichtkunst, die eine lange Tradition und eine komplexe Sprache aufweist. Die arabische Sprache ist reich an Metaphern, Wortspielen und kulturellen Referenzen, die beim Übersetzen ins Deutsche oft verloren gehen. Ein konkretes Beispiel dafür ist das Gedicht "Der Vogel" von Mahmoud Darwish, in dem der Vogel als Symbol für die Freiheit und das Streben nach Unabhängigkeit verwendet wird. Die arabische Sprache ermöglicht es, diese Bedeutung durch die Verwendung von verschiedenen Wörtern für "Vogel" zu unterstreichen, während im Deutschen nur ein Wort zur Verfügung steht. Dadurch geht die poetische Tiefe des Gedichts verloren und die Übersetzung kann nicht die gleiche Wirkung erzielen wie das Original.

Ein weiteres Beispiel für die Herausforderungen bei der Übersetzung von arabischen Texten ins Deutsche ist die Verwendung von bestimmten Wörtern und Ausdrücken, die in der arabischen Kultur eine tiefere Bedeutung haben. Ein Beispiel dafür ist das arabische Wort "umm", das übersetzt als "Mutter" verwendet wird, aber in der arabischen Kultur auch als Respekt und Anerkennung für ältere Frauen verwendet wird. Wird dieses Wort einfach als "Mutter" übersetzt, geht die kulturelle Bedeutung verloren und das Verständnis des Lesers wird beeinträchtigt. Solche kulturellen Nuancen sind für eine angemessene Übersetzung von arabischen Texten unerlässlich, stellen aber gleichzeitig eine große Herausforderung dar.

Die Übersetzung von arabischen Texten ins Deutsche erfordert ein tiefes Verständnis beider Sprachen und Kulturen. Es ist eine komplexe Aufgabe, die nicht nur das Übertragen von Wörtern, sondern auch das Übertragen von Gefühlen, kulturellen Referenzen und poetischen Nuancen beinhaltet.

Eine Übersetzung muss nicht nur den Inhalt des Originaltextes wiedergeben, sondern auch den kulturellen Hintergrund und die Bedeutung hinter den Worten verstehen. Die Anpassung von kulturellen Nuancen und die Berücksichtigung des Kontextes sind daher unerlässlich, um eine qualitativ hochwertige und authentische Übersetzung zu erreichen.

Um eine kreative und qualitativ hochwertige Übersetzung zu erzielen, können zusätzliche kreative Prozesse wie das Framing, die Generierung von Ideen und die kritische

Überarbeitung eine wichtige Rolle spielen. Durch diese Prozesse kann eine Übersetzung nicht nur korrekt, sondern auch kreativ und ansprechend gestaltet werden. Eine gelungene Übersetzung ist somit das Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels von sprachlichem Verständnis, kultureller Sensibilität und kreativen Prozessen. Nur durch die Berücksichtigung all dieser Aspekte kann eine Übersetzung den gleichen Sinngehalt wie das Original vermitteln und gleichzeitig den kulturellen Kontext und die Bedeutung des Textes in der Zielsprache widerspiegeln.

5. Die Schlussfolgerung:

Der vorliegende Beitrag beschäftigt sich mit dem Konzept der Kreativität im Bereich der Übersetzungswissenschaft. Eine zentrale Frage, die in diesem Zusammenhang diskutiert wird, ist, ob Übersetzen als eine kreative Tätigkeit betrachtet werden kann. Schließlich sind Übersetzerinnen und Übersetzer in der Regel an Ausgangstexte gebunden und müssen sich an vorgegebene Strukturen und Inhalte halten. Dennoch wird in dem Text die Bedeutung von Kreativität bei der Übersetzung nicht vollständig negiert. Es wird vielmehr betont, dass es trotz der Einschränkungen Raum für Kreativität gibt, beispielsweise bei der Wahl der Wörter, der Satzstruktur oder der kulturellen Anpassung des Textes.

Diese Arbeit wirft ein wichtiges Thema auf, das oft in der Diskussion über Übersetzung vernachlässigt wird. Sie stellt die Frage, ob Übersetzung wirklich als eine kreative Tätigkeit betrachtet werden kann und vergleicht sie mit der künstlerischen Freiheit, die Schriftsteller bei der Erstellung ihrer Werke haben. Bei der Übersetzung gibt es tatsächlich Raum für Kreativität, sei es bei der Wahl der Wörter, der Satzstruktur oder der kulturellen Anpassung des Textes.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die gesellschaftliche Wahrnehmung des Übersetzerberufs und deren Auswirkungen auf den Status dieses Berufs. Oft wird die Arbeit von Übersetzern als rein mechanische und unpersönliche Tätigkeit angesehen, die keine kreative Komponente beinhaltet. Dies führt zu einem geringeren Ansehen des Berufs und kann sogar zu niedrigeren Gehältern führen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurden neue Berufsbezeichnungen wie "Lokalisierung" und "technisches Schreiben" eingeführt, um den Status von Übersetzern aufzuwerten. Diese Tätigkeiten sind weniger stark an einen Ausgangstext gebunden und erfordern mehr kreative Entscheidungen, wodurch sie als anspruchsvoller und wertvoller angesehen werden.

Es ist unbestreitbar, dass Übersetzen eine anspruchsvolle und komplexe Tätigkeit ist, die ein hohes Maß an Sprachkompetenz und kulturellem Verständnis erfordert. Dennoch wird in der Übersetzungswissenschaft zunehmend die Rolle der Kreativität bei dieser Aufgabe erkannt. Auch wenn Übersetzerinnen und Übersetzer an bestimmte Vorgaben gebunden sind, gibt es dennoch Möglichkeiten, durch kreative Entscheidungen den Text zu verbessern und ihn an die Zielkultur anzupassen. Dies kann beispielsweise durch die Verwendung von Wortspielen, Metaphern oder kulturellen Anspielungen geschehen.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Begriff der Kreativität im Bereich der Übersetzungswissenschaft kontrovers diskutiert wird. Während einige argumentieren, dass Übersetzen eher eine handwerkliche Tätigkeit ist, betonen andere die Bedeutung von Kreativität bei der Übertragung von Texten in andere Sprachen. Fest steht jedoch, dass Übersetzerinnen und Übersetzer trotz der Einschränkungen durchaus Spielraum für kreative Entscheidungen haben und somit einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Kommunikation leisten können.

Quelle:

- Apeltauer, E.(1997). *Grundlagen DES Erst- Und Fremdsprachenerwerbs*. Klett (Ernst) Verlag. Stuttgart.
- Bohn, C.(1999). *Kommunikation und Sozialität der Neuzeit. In Schriftlichkeit und Gesellschaft*. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.
- Ersiaia, G. (2012). *Übersetzung im Fremdsprachenunterricht. Lehrwerkanalyse von Planet 1 und Paul, Lisa & Co 1*. GRIN Verlag. München.
- House ,J. (1988) . *Fremdsprachen Lehren und Lernen*17. Goethe Institut. München
- House ,J. (1989). *Übersetzung im Fremdsprachenunterricht*. Goethe Institut. München.
- Göhring, Heinz (2002): *Interkulturelle Kommunikation. Anregungen für Sprach- und Kulturmittler*. Herausgegeben von Andreas F. Kelletat und Holger Siever. Tübingen: Stauffenburg
- Koller, W. (1992) *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. NE: UTB für Wissenschaft / Uni-Taschenbücher. Quelle und Meyer Verlag. Heidelberg. Wiesbaden.
- Koller, W. (2004) . *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. aktualisierte Auflage. by Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co. Wiebelsheim.
- Kussmaul, P. (2010). *Verstehen und Übersetzen*. Narr Francke Attempto Verlag GmbH Co. KG Dischingerweg 5 D-72070. Tübingen.
- Peggy Meier , (2006). *Der bewusste Einsatz der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht*, Munich, GRIN Verlag.
- Salevsky(2002)
<http://www.profsalevsky.de/wpcontent/uploads/texte/de/Translationswissenschaft.pdf>
- Bausch K.R. (2003). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen und Basel: in KARL-RICHARD BAUSCH, HERBERT CHRIST UND HANS-JÜRGEN KRUMM (Hrsg.).A. Francke Verlag.
- House ,J(1986). *Probleme und Perspektiven der Sprachlehrforschung. Bochumer Beiträge zum Fremdsprachenunterricht in Forschung und Lehre. In Seminare für Sprachlehrforschung der Ruh-Universität Bochum*, Frankfurt 281-295.
- House ,J(2001) . *Übersetzen und Deutschunterricht :in Handbücher zur Sprach-und Kommunikationswissenschaft*. Band19.1 .Walter de Gruyter .Berlin
- Königs, F. G. (2001) *Übersetzen. In Deutsch als Fremdsprache. ein internationales Handbuch*, Volume 2.
- Königs, F. G.(1992) *Übersetzen im Übersetzen im Fremdsprachenunterricht*. In: *Praktische Handreichungen für Fremdsprachenlehrer*. Peter lang Frankfurt/ Main.
- Katharina W. (2016). *Erkenntnisse aus Translationswissenschaft und -didaktik für die Entwicklung von Strategien und Techniken zur Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht*, in *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, Herausgegeben von Claus Gnutzmann, Frank G. Königs und Lutz Küster, Narr Francke Attempto Verlag, FLUL 45. 108-221.

- Kautz, U.(2000). *Handbuch Didaktik des Übersetzens und Dolmetschens*. München. Iudicium.
- Nowak, E.(2000). Einsprachig?-Zweisprachig? Übersetzen als Mittel der Semantisierung von Wortschatz. In *Fremdsprache Deutsch " Übersetzen im Deutschunterricht"*. Heft 23. Klett. München, S 14-18.
- Vermeer, Hans J. (2000): „Skopos and commission in translational action.“ In: Venuti , Lawrence (Hrsg.): *The Translation Studies Reader*. London/New York: Routledge, 221-232.
- [http://www.deutschlektoren.it/Ressourcen/Jahrestagungen/Faltermeier Sprachmittlung Uebersetzung DaF.pdf](http://www.deutschlektoren.it/Ressourcen/Jahrestagungen/Faltermeier_Sprachmittlung_Uebersetzung_DaF.pdf), KATHARINA FALTERMEIER DAAD-Jahrestagung in Florenz(11. Februar 2017)S1-27.
- [http://www.carstensinner.de/Lehre/uebersetzungswissenschaft/dossiers2013/Dossier Funktionales Uebersetzen Stellmacher.pdf](http://www.carstensinner.de/Lehre/uebersetzungswissenschaft/dossiers2013/Dossier_Funktionales_Uebersetzen_Stellmacher.pdf). Prof. Dr. Carsten Sinner. (2013). Universität Leipzig,S16,.